

# RS Vwgh 1992/12/17 92/09/0167

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.1992

## **Index**

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §18 Abs4;

AVG §63 Abs1;

AVG §66 Abs4;

B-VG Art130 Abs1;

VwGG §42 Abs2 Z1;

## **Beachte**

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 92/09/0168 E 17. Jänner 1992

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH E 1992/05/21 91/09/0169 4

## **Stammrechtssatz**

Entscheidet die Berufungsbehörde über eine Berufung meritorisch, obwohl sie mangels Bescheidcharakters der erstinstanzlichen Erledigung (hier: die dem Bf zugestellte Ausfertigung der Erledigung der Behörde erster Instanz, die mittels automationsunterstützter Datenverarbeitung erstellt worden ist, hat keine Beisetzung des Namens des Genehmigenden enthalten) als unzulässig zurückzuweisen hätte, so belastet sie ihren Bescheid mit Rechtswidrigkeit des Inhaltes.

## **Schlagworte**

Ausfertigung mittels EDV Beschwerde Inhalt der Berufungsentscheidung Voraussetzungen der meritorischen

Erledigung Zurückweisung (siehe auch §63 Abs1, 3 und 5 AVG) Rechtliche Wertung fehlerhafter

Berufungsentscheidungen Rechtsverletzung durch solche Entscheidungen Rechtmäßigkeit behördlicher Erledigungen

Verhältnis zu anderen Materien Normen

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1992:1992090167.X05

## **Im RIS seit**

27.11.2000

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)